Hoher Stärkeertrag, sehr hoher Stärkegehalt und gute Lagerfähigkeit

Vorbehandlung

- Normale Keimruhe
- Konstante kühle Temperatur während der Pflanzgutlagerung
- Falls vor dem Pflanzen noch keine weißen Spitzen sichtbar sind, muss das Pflanzgut mindestens eine Woche lang bei 18 °C aufgewärmt werden

Düngung

- Richtwert für N-Gabe: Sandboden: **180 kg N/ha**, Lehmboden: **180 kg N/ha**
- Geteilte Stickstoffgabe anwenden. Ist das Stickstoffangebot zu Beginn der Vegetationsperiode zu hoch, kann die Knollenanzahl gering ausfallen. Grundgabe Stickstoff: $\frac{3}{4}$ der gesamten Stickstoffmenge. Zweite Gabe um den 1. Juli, damit die Pflanze im September weiterwachsen kann

Pflanzung

- Zähle bei 100 Knollen die Anzahl der Keime. Im Durchschnitt bildet jeder Keim einen Stängel. Pflanzabstand auf 15 Stängel pro laufendem Meter Reihe ausrichten

Wachstumsmerkmale

- Schnelle und gleichmäßige Anfangsentwicklung
- Späte Knollenbildung
- Unterschiedliche Anzahl rund-ovaler Knollen
- Beregnung bei trockenen Wachstumsbedingungen während der Knollenbildung im Juni
- Flache Augen, Fleischfarbe weiß bis gelb
- Gut deckendes, hoch aufwachsendes, standfestes Laub mit weißen Blüten
- Etwas empfindlich gegenüber Sencor; Anwendung vor dem Auflaufen verursacht keine Probleme
- Mittelfrühe Reife (3,5)

Ernte und Lagerung

- Nicht für frühe Lieferung geeignet
- Besondere Aufmerksamkeit auf optimale Krautabtötung. Altus löst sich manchmal schwer vom Kraut
- Altus ist gut lagerfähig. Aufgrund des hohen Stärkegehalts ist auf Knollenbeschädigungen bei der Ernte und beim Einlagern zu achten
- Lieferung vor dem 1. April. Längere Lagerung führt zu Keimung. Für längere Lagerung ist eine Behandlung mit MH sinnvoll

Krankheiten und Schädlinge

Nematodenresistenz	Ro 1	6	Ro 2,3	4	Pa 2	9	Pa 3	9
Kartoffelkrebs	Fysio 1	10	Fysio 2/6	9	Fysio 18	8	Fysio 8	9
Phytophthora	Laub	7,5	Knolle	8				
Virus	Y	7,5	X	5,5				
Schorf	mäßig anfällig			5				

Erträge Versuchsfelder Niederlande/Weser-Ems

	Lehmboden	Sandboden	Durchschnitt
Jahr	10	10	
Ertrag	96	99	95
Uwg	529	525	527
Stärke %	22,1 %	22,4 %	22,3 %
Stärkeertrag	102	104	103

Planzguterzeugung

- Vermeiden Sie Virusübertragungen durch wöchentliche Anwendung von Öl in Kombination mit Insektiziden
- Durchschnittlicher Pflanzgutertrag
- Y-Virus-infizierte Pflanzen sind schwer zu erkennen
- Geeignet für Krautziehen dank aufrechter, kräftiger Stängel

Anbaugebiete

- Alle Kartoffelstärkeanbauggebiete in Europa